

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nach nun schon fast 2 Jahren als Vorsitzende der DGPI möchten wir die Gelegenheit nutzen, Bilanz zu ziehen und Ihnen im Rahmen dieses Newsletter aufzeigen, welche Projekte wir im Moment verfolgen und auch einen Ausblick zu geben, was in den nächsten Jahren für unsere Gesellschaft relevant sein wird.

Antibiotic Stewardship ist weiterhin einer der zentralen Punkte - nicht nur in der pädiatrischen Infektiologie, sondern auch bei Erwachsenen. Die Notwendigkeit für einen kritischen Einsatz von Antibiotika wird uns täglich vor Augen geführt und die Problematik wird auch regelmäßig von einer breiteren Öffentlichkeit wahrgenommen.

Die von der Arbeitsgruppe ABS begonnenen Kurse für den ABS-beauftragten Arzt in der Pädiatrie erfreuen sich weiterhin regen Zuspruchs. Gerade haben wir vom 14.-15.02.2019 den jetzt 5. Kurs in München angeboten. Das Angebot beinhaltet jetzt 2 dieser Kurse pro Jahr - einen im Februar in München, einen weiteren im Rahmen des IIK im Herbst. Alle Kurse bisher waren ausgebucht und das Feedback der Teilnehmer ist immer sehr positiv. Das Curriculum der Bundesärztekammer für diese Weiterbildung wurden im Herbst 2017 überarbeitet und beinhaltet jetzt auch weitere Kursmodule. Die Arbeitsgruppe ABS diskutiert und plant zurzeit das Angebot weiter Kursmodule auf dem Weg zum pädiatrischen ABS-Experten.

Zur Thematik "Antibiotic Stewardship in der stationären Kinder- und Jugendheilkunde" wurde unter Federführung der DGPI im Dezember die erste S2k Leitlinie publiziert. Damit gibt es zum ersten Mal ein Dokument, das die Besonderheiten von ABS bei Kindern umfassend darstellt und im stationären Behandlungsbereich als Orientierungshilfe dienen kann.

Die Weiterbildung pädiatrische Infektiologie durch die DGPI mit einem 2-jährigen Curriculum (entsprechend der europäischen Weiterbildungen) wird weiterhin angeboten. Derzeit sind 17 Ausbildungszentren von der DGPI anerkannt. Im Rahmen der Änderungen der Weiterbildungsordnung wurde aber jetzt auch im letzten Jahr eine Zusatzweiterbildung "klinische Infektionsmedizin" eingeführt, die Ärzten aller Fachrichtungen offensteht. An der Entwicklung dieses Curriculums war die DGPI gemeinsam mit anderen Fachgesellschaften (wie zum Beispiel der Deutschen Gesellschaft für Infektiologie) beteiligt. Diese Aktivitäten werden aber weitergeführt - so unterstützt die DGI den Plan, langfristig einen eigenen Facharzt für Infektiologie zu etablieren. Für die Pädiatrie besteht der Plan, einen Schwerpunkt "pädiatrische Infektiologie" einzuführen,

wobei hierzu viele Gespräche und Absprachen notwendig sind. Geplant wäre dazu ein ebenfalls 2-jähriges Curriculum, das inhaltlich dem DGPI-Diplom entsprechen sollte. Hier wird sich in den nächsten Jahren vieles ändern und es ist wichtig, dass die pädiatrische Infektiologie hier nicht den Anschluss verliert.

Ein erklärtes Ziel unseres Vorsitzes war eine bessere Nutzung von Möglichkeiten der Interaktion innerhalb der infektiologisch interessierten Kinderärzte. Von den Teilnehmern des IIK und ABS Kurses wurde uns auch immer wieder versichert, dass dies von Interesse wäre. Eine von uns begonnene Aktivität über Facebook hat allerdings nicht zu einer großen Resonanz geführt und die Entwicklung eines interaktiven "geschützten Bereichs" auf der DGPI Webseite ist auf technische Schwierigkeiten gestoßen. Wir werden innerhalb der nächsten Wochen einen neuen Anlauf über eine andere Plattform starten und werden Sie hierzu getrennt informieren. Diese Austauschmöglichkeiten sollen allen DGPI Mitgliedern als Diskussionsforum und auch als Möglichkeit für Anfragen zu akuten klinischen Problemen dienen.

Ein weiterer erklärter Schwerpunkt war die Förderung klinischer Studienprojekte durch die DGPI. Hier haben wir 2018 eine erste Ausschreibung durchgeführt, auf die bisher 5 Anträge eingegangen sind.

Turnusgemäß stehen dieses Jahr anlässlich der Jahrestagung in Leipzig wieder Neuwahlen zum Vorstand an. Anlässlich der Mitgliederversammlung werden wir die beiden Vorsitzenden neu wählen. Wir möchten uns beide wieder zur Wahl stellen und würden uns freuen, für weitere 2 Jahre als 1. und 2. Vorsitzender der DGPI in diesen spannenden Zeiten zu führen. Weitere Bewerbungen sind selbstverständlich willkommen und sollten an die Geschäftsstelle der DGPI gerichtet werden.

Wir freuen uns, Sie in Leipzig begrüßen zu dürfen und laden Sie hiermit nochmals recht herzlich zur Mitgliederversammlung am 24.05.2019 um 18 Uhr ein.

Prof. Johannes Hübner

Prof. Arne Simon

Impressum

Redaktion: Prof. Dr. med. Johannes Hübner, Wolfgang Seel
Wir freuen uns über Kritik und Anregungen zum Newsletter; bitte schicken Sie diese an: info@dgpi.de V.i.S.d.P.: Prof. Dr. med. Johannes Hübner, UK München Geschäftsstelle DGPI e.V. Deutsche Gesellschaft für Infektiologie e.V. (DGPI): www.dgpi.de Chausseestr. 128/129 | 10115 Berlin | Tel. +49 (30) 28 04 68 05 | Fax +49 (30) 28 04 68 06